

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Entwicklung einer Gemeinde wird für den Bürger und auch den Außenstehenden sicher auch zu Recht an dem gemessen, was neu entstanden ist bzw. was in der Gemeinde an Erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt wurde. Dabei können die Betrachtungsweise und die Bewertung der einzelnen Maßnahmen sehr unterschiedlich ausfallen. Objektive Gradmesser aber sind für jede Gemeinde der Haushalt und die Reaktion der Gemeindeverwaltung auf die nun einmal stetigen Schwankungen unterliegenden Einnahmen, die zur Deckung der verschiedensten Ausgaben zur Verfügung stehen. In der vergangenen Ratssitzung im Januar wurde der Haushalt für das Jahr 2006 beschlossen, nach dem Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vier Wochen lang die Möglichkeit zur Einsichtnahme hatten. Leider wurde diese Gelegenheit kaum genutzt, so dass es allein der Verwaltung und den Räten oblag, hier die richtigen Schwerpunkte zu setzen.

Wenn Sie in der Haushaltssatzung, die zurzeit zur Genehmigung beim Landratsamt eingereicht wurde und dann im nächsten Amtsblatt veröffentlicht wird, Zahlen lesen, die sich auf **Verwaltungshaushalt** und **Vermögenshaushalt** beziehen, ist das sicher für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Deshalb möchte ich an dieser Stelle versuchen, Ihnen für beides eine kurze Erklärung zu geben.

Ausgehend von den **Einnahmen**, die maßgeblich aus **staatlichen Zuschüssen** in Form von Schlüsselzuweisungen (Anteil der Mittel, die das Land aus seinen Steuereinnahmen den Kommunen zur Verfügung stellt, jeweils bezogen auf die Einwohner) und aus **Steuereinnahmen der Kommune** (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer) bestehen, müssen die Pflicht- und Freiwilligkeitsaufgaben der Gemeinde im **Verwaltungshaushalt** finanziert werden. Dabei geht es grundsätzlich um die Finanzierung der Personalkosten, der Sachmittel und der Betriebs- und Reparaturkosten (Wasser, Energie für Licht und Heizung).

Folgende wesentliche Aufgaben fallen in diesem so genannten **Verwaltungshaushalt** an: Kindergärten Schulen, Gemeindegebäude, Gemeindeverwaltung, Feuerwehren, Erholungseinrichtungen, wie Heimatmuseum und Tierpark, Wohnhäuser, Instandhaltung der Gemeindestraßen, Wirtschafts- und Radwege, Gewässer, Trinkwasserleitungsnetze, Ab-



Eisgang auf der Elbe mit Blick nach Niederlommatzsch

wasserkanäle und Pumpwerke, Straßenbeleuchtung, Ausgaben für Ordnung und Sauberkeit (Bauhöfe links und rechts der Elbe).

Der **Vermögenshaushalt** wird durch die investive Schlüsselzuweisung gespeist und durch die Nettoinvestitionsrate, das sind Mittel, die im Verwaltungshaushalt nicht benötigt werden. Mit anderen Worten, wer zu viel Mittel aus welchem Grund auch immer im Verwaltungshaushalt verbraucht, hat keine Chancen, neue Investitionen mit oder ohne Fördermitteln durchzuführen. In der Tabelle auf Seite 2 sind einige den Haushalt bestimmende Kennzahlen in ihrer Entwicklung dargestellt.

Wie Sie aus der Tabelle ersehen können, hat sich die Gemeinde, 1999 nach der Gemeindegebietsreform wurde sie aufgrund der Haushaltssituation als notleidend eingestuft und eine Haushaltssperre verhängt, zu einer Gemeinde mit einem soliden und ausgeglichenen Haushalt entwickelt, obwohl die Einnahmen ständig abnahmen und in Zukunft auch abnehmen werden (2006: minus 95.000 Euro). Trotz der sinkenden Einnahmen haben wir viele Investitionsmaßnahmen durchgeführt und viele sind in Vorbereitung und finanziell untersetzt (siehe Tabelle Seite 3). Ich glaube, man sieht es der Gemeinde an, natürlich auch



Eisgang auf der Elbe an der Fährstelle Kleinzadel

dank der Mittel zur Beseitigung der vielen Hochwasserschäden und der Mittel aus der Rücklage, die vor allen Dingen in den Jahren 2001 bis 2004 gebildet werden konnte.

Dass die Gemeinde insgesamt finanziell und auch im Erscheinungsbild eine gute Entwicklung nehmen konnte, ist den klugen Entscheidungen des Gemeinderates und der fleißigen und umsichtigen Arbeit der Gemeindeverwaltung zu verdanken. In dieser Stelle möchte ich mich dafür bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei den Räten sehr herzlich bedanken. Ich bin sicher, dass gemeinsam bereits im Jahr 2006 Maßnahmen vorbereitet werden, die eine weitere positive Entwicklung der Gemeinde auch nach 2006 ermöglichen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, erstmalig haben wir versucht, in Wort und Bild einen Rückblick des vergangenen Jahres darzustellen. Das war nur möglich, weil wir Unterstützung durch eine Kollegin im Ein-Euro-Job erhielten. Ich hoffe, es gefällt Ihnen, und möchte Sie bitten, nachzusehen, dass möglicherweise nicht alles Erwähnenswerte dargestellt werden konnte, da die Seitenanzahl natürlich begrenzt werden musste.

*Ihr Bürgermeister
Friedmar Haufe
26. Januar 2006*

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 20. Februar 2006, 18.30 Uhr, im Vereinsraum der Gaststätte „Elbklaus“ Niederlommatzsch** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

ENTWICKLUNG VON FINANZUZEIUNGEN AN DIE GEMEINDE UND ANDEREN HAUSHALTSKENNZIFFERN VON 2000 BIS 2007 Darstellung 2005 bis 2007 auf Basis Haushaltplan 2006 / Beschluss Haushalt 2006 am 23.01.2006									
Finanzzuweisungen	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Ergebnis/ Plan 2005	Plan 2006	VERGLEICH	Mittelfristiger Finanzplan
(EINNAHMEN DER GEMEINDE)	2	3	4	6	7	8	9	2006 : 2005	2007
1								10	11
EINNAHMEN VERWALTUNGSHAUSHALT:									
1. Einkommenssteueranteile in €	270.787	253.052	233.853	235.558	247.892	260.565	270.000	9.435	264.000
2. Umsatzsteueranteile in €	49.137	48.119	47.638	47.306	47.518	48.207	48.000	-207	47.100
3. Allgemeine Schlüsselzuweisung in €	1.158.224	1.153.770	1.127.252	1.125.287	1.105.014	1.049.779	949.200	-100.579	783.000
4. Übertrg. Wirkungskreis in €	0	0	0	1.262	1.244	1.076	1.100	24	1.100
5. Summe Zeile 1. bis 4. in €	1.478.148	1.454.941	1.408.743	1.409.413	1.401.668	1.359.627	1.268.300	-91.327	1.095.200
6. Grundsteuer A in €	50.876	53.542	51.393	49.382	52.863	55.000	54.000	-1.000	54.000
7. Grundsteuer B in €	181.250	182.488	189.282	194.540	218.678	215.000	212.000	-3.000	215.000
8. Gewerbesteuer in €	139.872	69.634	26.479	123.808	172.859	140.000	140.000	0	170.000
9. Hundesteuer in €	8.500	7.944	8.118	8.688	8.574	8.700	8.700	0	8.700
10. Summe Zeile 6. bis 9. in €	380.498	313.708	275.272	376.418	452.974	418.700	414.700	-4.000	447.700
11. SUMME Zeile 5 +10 = Einnahme Verwaltungshaushalt in €	1.858.646	1.768.649	1.684.015	1.785.831	1.854.642	1.778.327	1.683.000	- 95.327	1.542.900
SONSTIGE HAUSHALT-WERTE:									
12. Hebesatz Grundsteuer A %	260	260	260	260	285	285	285	0	285
13. Hebesatz Grundsteuer B %	350	350	350	350	375	375	375	0	375
14. Hebesatz Grundsteuer B %	360	360	360	360	375	375	375	0	375
15. Hebesatz Gewerbesteuer %	25,56	25,56	25,56	30	30	30	30	0	30
16. Hundesteuer 1. Hund in €	429.585	440.791	426.107	425.627,40	425.560	452.828	440.000	-12.828	440.000
17. Kreisumlage in €	23,95	23,95	23,95	24,95	25,59	25,59	25,59	0	27
18. Kreisumlage Satz %	267.890	295.484	203.777	505.387	330.250	2.000	900	-1.100	63.500
19. NETTOINVESTITIONSRATE €	107.871	149.483	181.528	113.606	77.199	7.081	47.000	39.919	148.000
20. Investive Schlüsselzwg. in € = Einnahme Vermögenshaushalt	2.949.331	3.742.116	3.589.653	3.430.658	3.239.873	3.058.318	2.897.216	-161.102	2.730.796
21. Schulden am 31.12. des Jahres in €	776	984	944	902	852	804	762	-42	718
22. Schulden pro Einwohner in € (3.802 Einwohner Stand 30.06.05)							Plan 2006:	Ernm. Rücklig.06	lt. Finanzplan 06
23. Rücklagen am 31.12. des Jahr. in €	172.902	701.988	956.821	1.384.668	1.630.201	579.308	105.908	-473.400	137.408
24. Jahr:	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 Plan	Vergl.05/06	2007

VERMÖGENSHAUSHALT 2006 KURZÜBERSICHT								
Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme/der Haushaltstelle	VKZ	EINNAHMEN		AUSGABEN		Förder-satz in %	Zuschuss / Eigenmittel €
			Hhstelle	Betrag in €	Hhstelle	Betrag in €		
1.	Verwaltung Dach / Anstrich	001	-	0	0200.940000	30.000		30.000
2.	FFW Diera 2 Handsprechfunkgeräte	001	1301.361000	700	1301.935000	1.400	versch.	700
3.	FFW Nieschütz 1Hohlstrahlrohr+2Faltsignale	001	1302.361000	400	1302.935000	800	versch.	400
4.	FFW Niederlomm. Kauf 1Leiter+2Hohlstrahlrohre	001	1304.361000	1.100	1304.935000	2.300	versch.	1.200
5.	FFW Niederlomm. Erneuerung Halle Naundorf zu FFW-Haus	001	1304.361100	150.000	1304.940000	170.000	Annahme	20.000
6.	Jahnatalstr. WASA 05 dazu Grunderwerb/Nebenk.	002			1763.940004	5.000	0	5.000
7.	Grundschule Ausstattung / Möbel	001			2110.935000	5.000	0	5.000
8.	Grundschule Sanierung Gebäude/weiter 2007 (insg.Bauk.190T€)	001	2110.361000	60.000	2110.940000	120.000	Annahme	60.000
9.	Heimatspflege Festzelt	001			3600.935000	30.000		30.000
10.	Hort Zadel bauliche Veränderungen (Fenster...)	001			4642.940000	10.000		10.000
11.	Sportlerheim Schieritz Tür	001			5620.940000	2.000		2.000
12.	Sportanlage Zad. (HHAR05=50T€ für Plang.kost. bei 2110.9403	001	5621.361000	50.000	5621.940000	100.000	0	50.000
13.	Gehweg OT Diera (Beteilig.SBA-Straß.entwässg.) Richtg. Ockr.	011	6300.361200	25.000	6300.951200	50.000	Beteilig.	25.000
14.	Radweg Zehr.- Kauf+/Vermessg. für fertig.Radw.Zehr.-NM (vgl. HHAR)	012			6300.932000	30.000	0	30.000
15.	Gemeindestraßen (Ortsverbdg.Niesch.-Golk-Löbsal)	013	6300.361003	41.000	6300.951003	55.000	75	14.000
16.	Straßenbeleuchtg. Verschiedene Objekte/Ortsteile	001			6700.965000	25.000	0	25.000
17.	Abwasser Zehren Kläranlage Naundorf	004	7000.361000	130.500	7000.957000	218.000	ca.60	87.500
18.	Abwasser-Zehren Grunddienstbarkeiten u.ä.	009			7000.932000	2.000	0	2.000
19.	Abwasser-Diera Kapitalumlag. v.AZV lt.mittelfr.Finanzpl.06AZV	001	7050.330000	25.000			-	-25.000
20.	Abwasser-Diera Grunddienstbarkeiten u.a.	001			7050.932000	2.000	0	2.000
21.	Abwasser OT Diera Restabschn. Richtg.Ockrilla 9 Hausanschl. (Gehwegkosten bei 6300.9510 011)	001			7050.950100	65.000	0	65.000
22.	Abwasser-Diera Hausanschlüsse	001			7050.950400	2.000	0	2.000
23.	Verband ländl. Neuordng. Beteilig.Flurneuord.verfahren Diera	001			7800.940000	30.000	0	30.000
24.	Wasser-Zehren Beiträge 15HA lt. Baumaßn.Schieritz 2005	011	8150.350000	10.000			-	-10.000
25.	Wasser-Zehren Grunddienstbarkeiten	011			8150.932000	2.000	0	2.000
26.	Wasser-Zehren Hausanschlüsse	011			8150.957000	2.000	0	2.000
27.	Wasser-Diera Grunddienstbarkeiten	001			8151.932000	2.000	0	2.000
28.	Wasser-Diera Hausanschlüsse	001			8151.950100	2.000	0	2.000
29.	Gesellschaftsanteil "Regionalmanagment"	001			8400.930000	1.500	0	1.500
30.	Grunderwerb	003			8830.932000	50.000	0	50.000
31.	Invest.SZW lt.Orient.werten SSMF vom 03.11.05	001	9000.361000	47.000		0	0	-47.000
32.	Zuführung vom VWH	001	9100.300000	162.000			0	-162.000
33.	Tilgung Gesamtsumme (ohne Sondertilgung)	001			9100.97.....	161.100	0	161.100
34.	SUMMEN EINNAHME/AUSGABEN OHNE AUSGLEICH			702.700		1.176.100		473.400
35.	ENTNAHME ALLGEMEINE RÜCKLAGE	001	9100.310000	#####				473.400
36.	GESAMTPLAN 2005 VERMÖGENSHAUSHALT			#####		1.176.100		0

Übertragung aller Aufgaben der Abfallwirtschaft an den Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)

Fragen zur Gebührenveranlagung (Korrekturen und Änderungen):

- Coswig, Meißen, Käbschütztal, Niederau, Weinböhla
Telefon 03521/725555
- Radebeul, Radeburg, Diera-Zehren
Telefon 03521/725557
- Lommatzsch, Nossen, Ketzerbachtal, Klipphausen, Moritzburg,
 Leuben-Schleinitz, Triebischtal
Telefon 03521/725565
- Fragen zur Abfallentsorgung**
 Herr Simank
Telefon 03521/725564
- Abfallberatung**
 Herr Dr. Koffmane
Telefon 03521/725558
- Service-Telefon des ZAOE**
Telefon 0351/4040450

Entsorgung von wilden Abfallablagerungen und Autowracks:

Landratsamt Umweltamt – Untere Abfallbehörde
Telefon 03521/725725

Ihr Entsorgungsunternehmen

- für die Entleerung der Restabfallbehälter, die Sperrmüll- und Haushaltgeräteabholung

- für die Abholung der Gelben Säcke bzw. Entleerung der Gelben Tonnen
 Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG
 Radeburger Str. 65, OT Gröbern, 01689 Niederau
 Telefon: 03521/765410 oder 03521/765411, Telefax: 03521/765430

Postanschrift:
 Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
 Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Besucheranschrift:
 Landratsamt
 Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Öffnungszeiten im Landratsamt:
 Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Telefax: 03521/725240 (Landratsamt)
 0351/4040415 (ZAOE)

E-Mail: region.meissen@zaoe.de
 info@zaoe.de (für allgemeine Fragen)

Internet: www.zaoe.de
 www.kreis-meissen.de

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.01.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 01-01/2006

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltsatzung der Gemeinde Diera-Zehren für das Haushaltsjahr 2006.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 02-01/2006

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagenkomplex auf dem Flst. 90/15 und 90/12, Gemarkung Niederlommatzsch, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 03-01/2006

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Umbau der vorhandenen Scheune auf dem Flst. 35a, Gemarkung Zadel, zu Wohnzwecken zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 04-01/2006

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Wohnbebauung des Flst. 234, Gemarkung Nieschütz, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 05-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Aufstockung eines Geschosses auf ein vorh. Sozialgebäude auf den Flst. 532 u. 528, Gemarkung Zadel, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 06-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Schweinestalles mit Güllebehälter und CCM-Lager auf den Flurstücken 309, 311 und 312, Gemarkung Wölkisch, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 07-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes des Baugebietes Naundörfel auf dem Flst. 84/8, Gemarkung Naundörfel, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 08-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau des Einfamilienhauses auf den Flst. 405 u. 406 der Gemarkung Nieschütz und dem Antrag auf Befreiung zum B-Plan zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 09-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau des Einfamilienhauses auf dem Flst. 449/1, Gemarkung Nieschütz, und dem Antrag auf Befreiung zum B-Plan zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 10-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf den Flst. 56/2, 57/1 u. 55/9, Gemarkung Niedermuschütz, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 11-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Sanierung des Kiosk auf dem Flst. 631, Gemarkung Zadel, unter der Voraussetzung zu, dass das Flurstück an das öffentliche TW- und AW-Netz angeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 12-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flst. 90/21, Gemarkung Niederlommatzsch, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 13-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung/Nutzungsänderung eines Lagerplatzes für das Dachdeckergewerbe auf dem Flst. 223/2, Gemarkung Schieritz, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 14-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des B-Planes „Böhla-West“, Gemeinde Priestewitz, zur Nachnutzung einer Lagerfläche zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 15-01/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf der Außenbereichssatzung für die Flurstücke 159, 176, 179, 205 bis 208 der Gemarkung Dallwitz, Gemeinde Priestewitz, zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 16-01/2006

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag (Bauleistung – Ablösung d. Hausbrunnen in Schieritz) der Fa. Aqua-Service-Winkler für die grabenlose Verlegung der TW-Leitung zu den Grundstücksgrenzen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 17-01/2006

Der Gemeinderat bestätigt den 2. Nachtrag d. Fa. Gala-Zocher (Bauleistung – Freiflächengestaltung Schule Zadel) für zusätzlich erforderliche Bauleistungen, die nicht ausgeschrieben waren.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 18-01/2006

Der Gemeinderat bestätigt den 3. Nachtrag der Fa. Sauer Stadt- und Landbau GmbH Großenhain (Sanierungsmaßnahme am ehem. Schulstandort Zehren) zur Sanierung der Tankanlagen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 19-01/2006

Der Gemeinderat stimmt einer Grundschuldbestellung auf den Flst. 405 und 406 der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 20-01/2006

Der Gemeinderat beschließt, einen Teil des Flst. 289/12 der Gemarkung Nieschütz (ca. 155 m²) zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 21-01/2006

Der Gemeinderat beschließt, einen Teil des Flurstückes 63/3 der Gemarkung Nieschütz (ca. 537 m²) zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 22-01/2006

Der Gemeinderat beschließt, die Bauparzellen Flst.-Nr. 397 und 402 der Gemarkung Nieschütz zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 23-01/2006

Der Gemeinderat beschließt den Tausch u. Erwerb einer Teilfläche des Flst. 289/13 der Gemarkung Nieschütz (2.164 m²).

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 24-01/2006

Der Gemeinderat beschließt, das Vorkaufsrecht für die Flst. 228/1 u. 228/2 der Gemarkung Schieritz nicht in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 25-01/2006

Der Gemeinderat beschließt, das Vorkaufsrecht für das Flst. 228/5 der Gemarkung Schieritz nicht in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 26-01/2006

Der Gemeinderat beschließt, das Vorkaufsrecht für die Flst. 9, 56, 57 u. 77 der Gemarkung Naundörfel nicht in Anspruch zu nehmen. Für die Teilfläche des Feuerlöschteiches wird Kaufinteresse angemeldet.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

1. SM-Zeile
Zeilig

Gemeinde Diera-Zehren

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses/Kreiswahlausschusses im Sinne von § 22 Abs. 2 Sächs. KomWO zur

- Wahl des Bürgermeisters
- Wahl zum Gemeinderat/Ortschaftsrat
- Wahl zum Landrat
- Wahl zum Kreistag
- Neuwahl des Bürgermeisters/Landrates

am 09.02. 2006 um 17.00 Uhr

Datum und Uhrzeit

Bürgerhaus Zehren, ehemalige Mittelschule

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Leipziger Straße 15

Kopieren, Nachdruck sowie jede
elektronische Speicherung verboten!

Tagesordnung:

- Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlußfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung
- Feststellung des Wahlergebnisses.

Sonstige Hinweise:

Festlegung der Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei, die Sitzung ist öffentlich.

PLZ, Ort, Datum

01665 Diera-Zehren

03.02.2006



Unterschrift

Nr. 001P133 - 12/R -
Nr. S 001-1315 K
Bekanntmachung

Carl Link Verlag
Deutscher Kommunal-Verlag
Kronach · Köln · Potsdam
LINK

Anlage 23 (zu § 28 Abs. 1 und 2 KomWO)

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband Diera-Zehren	Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> und / oder ausfüllen.
--	--

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem** Datum
05.03.06 findet/finden die

<input checked="" type="checkbox"/> Wahl des Bürgermeisters	in der Gemeinde/Stadt Diera-Zehren
<input type="checkbox"/> Wahl des Oberbürgermeisters	

Wahl des Landrats im Landkreis

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist **Sonntag, der** Datum
19.03.

Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde/Stadt bildet **einen** Wahlbezirk, der Wahlraum ist in:

Die Gemeinde/Stadt ist in **folgende** (Anzahl)
3 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums ¹⁾
001	Altgemeinde Diera (rechtselbische Ortsteile)	Grundschule Zadel (Vereinsraum) Schulstraße 6
002	Altgemeinde Zehren (linkselbische Ortsteile)	Bürgerhaus Zehren (ehemalige Mittelschule) Leipziger Str. 15
003	Briefwahl (Gesamtgemeinde)	Gemeindeamt Nieschütz Am Göhrischblick 1

Die Gemeinde/Stadt ist in (Anzahl) allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum Datum
12.02.06 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten am Wahltag

um	Uhrzeit 18.00	im	(Sitzungsraum) Einwohnermeldeamt
----	---	----	--

Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrischblick 1

zusammen.

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

14/022/0242/01 W. Kohlhammer (05030)
(Blatt 1) Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: (01 80) 5 10 66 02 E-Mail: dgv@kohlhammer.de

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des
- | | | | | |
|-------------------------------------|---|--------|-------------------------|--------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bürgermeisters/ Oberbürgermeisters von | gelber | Farbe; bei der Neuwahl: | grüner |
| <input type="checkbox"/> | Landrats von | | Farbe; bei der Neuwahl: | |
- Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
- 4.1 ²⁾ Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl Oberbürgermeisterwahl Landratswahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
- 4.2 ³⁾ Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl
1. den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags,
 2. eine freie Zeile.
- Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
- 4.3 ⁴⁾ Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl eine freie Zeile.
- Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er eine wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) auf dem Stimmzettel durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
5. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis - ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis - oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.
6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde/Stadt oder durch Briefwahl wählen.
7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.
- Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.
8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)
9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Nieschütz, 03.02.2006

Unterschrift



1) Angabe - barrierefrei - wenn das für den Wahlraum zutrifft.
 2) Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
 3) Sofern ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist.
 4) Sofern kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist.

14/022/0242/01 W. Kohlhammer (05030) Deutscher Gemeindeverlag GmbH www.kohlhammer.de
 Bestell-Fax: (01 80) 5 10 66 02 E-Mail: dgvl@kohlhammer.de

Blatt 2)

Hinweis der Gemeindekasse

Hinweis der Gemeindekasse an alle Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben

Am 15.02.2006 wird die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Die Höhe der Rate entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid. Alle Hundebesitzer, die ihre Steuer für 2006 noch nicht überwiesen haben, sollten dies umgehend erledigen. Fällig war diese Steuer bereits am 01.01.2006. Bei Überweisungen bitte als Zahlungsgrund immer das entsprechende Buchungszeichen angeben.

**Neu zu besetzende
ZIVILDIENTSTELLEN
in der Gemeinde Niederau
ab März 2006**

**Interessenten melden sich bitte umgehend in der Gemeindeverwaltung Niederau – Hauptamt – Rathenaustr. 4, 01689 Niederau
Telefon 035243/3 36 12.**

Sächsisches Forstamt Moritzburg – Neue Postadresse

Zum 01.01.2006 wurde die Struktur der Sächsischen Forstverwaltung neu organisiert. Das hatte zur Folge, dass die Sächsischen Forstämter zum 31.12.2005 aufgelöst wurden. Künftig werden die Belange des Wandgesetzes durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Dresden in 01109 Dresden, Nesselgrundweg 4, Telefon: 0351/253080 vertreten. Der gesamte Bereich des Landkreises Meißen ist seit dem 01.01.2006 Bestandteil des Forstbezirkes Dresden. *gez. Dankert*
Revierleiter in Meißen, Herr Ennersch, Wilsdruffer Str. 44 a, Tel. 03521/453440.

Grundstücksverkäufe

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen. Preis: ab 35,00 €/m²
 - Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m²
 - Im **Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m²
 - Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Diera-Zehren für das Jahr 2004

Auf der Grundlage des § 99 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hiermit die öffentliche Auslegung des „BETEILIGUNGSBERICHTES 2004“ der Gemeinde Diera-Zehren be-

kannt gegeben. Der Beteiligungsbericht entsprechend § 99 SächsGemO dient der Berichterstattung über mittelbare als auch unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen.

HINWEIS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG:

Die Auslegung des „Beteiligungsberichtes 2004“ erfolgt im Zeitraum vom 07.02.2006 bis zum 24.02.2006 während der nachfolgenden Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Am Göhrisblick 1,
01665 Nieschütz
Montag 9.00-11.30 und 13.00-15.00 Uhr
Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch keine Sprechzeit
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr
Freitag keine Sprechzeit

Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Leipziger Straße 15 (Schule)
01665 Zehren
—
—
—
13.00-18.00 Uhr
—



Einladung zur fünften Gewerbesmesse der Lommatzcher Pflege am 22. und 23. April 2006 in Staucha

Auch im Jahr 2006 wird die Gemeinde Stauchitz unter Schirmherrschaft des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege eine Gewerbesmesse in Staucha durchführen.

Besucher und Interessenten können sich am Sonnabend von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr einen Überblick über die neuesten Produkte der Aussteller, die meist aus der näheren Region kommen, verschaffen.

Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wir wollen gezeigtes Niveau übernehmen und möglichst noch verbessern. Helfen Sie uns, Handwerk und Mittelstand als Träger unserer Wirtschaft in den Mittelpunkt zu rücken, und tragen Sie zu einem guten Gelingen unserer Gewerbeschau bei.

Umrahmt wird diese Messe von verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Kinderbelustigungen lassen die Zeit auch für die kleinen Gäste nicht zu lang werden. Kulinarische Leckerbissen, freier Eintritt und kostenlose Parkmöglichkeiten werden sicher wieder zu hohen Besucherzahlen beitragen.

Wenn Sie als Aussteller Ihre Produkte und Neuheiten aus Ihrem Gewerbe präsentieren möchten, senden Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular umgehend an uns zurück. Danach erhalten Sie von unserem Organisationsbüro umgehend eine Teilnahmebestätigung.

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Organisationsbüro der Gemeinde Stauchitz bei Frau Böttcher, Tel.: 03 52 68/8 72 23 und Frau Nowotny, ebenfalls Tel.: 03 52 68/8 72 23. Die Anmeldung können Sie mit der Post, per Fax

Teilnahmeerklärung – Anmeldung
zur Fünften Gewerbesmesse der Lommatzcher Pflege am 22. und 23. April 2006 in Staucha

An Gemeinde Stauchitz
Organisationsbüro
Fax: 03 52 68/8 72 66, E-Mail: r.nowotny@stauchitz.de
Thomas-Müntz-Platz 2
01594 Staucha

Firma (vollständige Anschrift)	Telefon/Fax
	E-Mail
	Ansprechpartner

Messplatz

Gewünschte Ausstellungsfläche: 4,50 qm² 7,50 qm² 7,50 qm² Mehrere

(Bitte Zuhilfenahme ankreuzen)

Ausstellungsfläche in m²: Breite in m: Länge in m: Höhe in m:

Elektronenstrom in kW:

zu eventuelle außergewöhnliche Bodenbelastung (Gewicht):

Ort, Datum:

Unterschrift

Aus der Lommatzcher Pflege für die Lommatzcher Pflege –
Gemeinsam für eine starke Region

oder per E-Mail zuschicken. Fax: 03 52 68/8 72 69, E-Mail: r.nowotny@stauchitz.de
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Peter Geißler
Bürgermeister/stellv. Vorsitzender des
Fördervereins für Heimat und Kultur in der
Lommatzcher Pflege e. V.

Freizeitreiten im Pferdehof Schmidt – Welches Kind hat noch nicht vom Reiten geträumt?



Kinder oder Erwachsene – für viele ist Reiten ein lang ersehnter, aber unerfüllter Wunsch. Das häufigste Argument gegen seine Erfüllung sind die hohen Kosten. Nach wie vor hält sich der feste Glaube, Reiten sei ein „Elitesport“. Doch die Zeiten sind längst vorbei! So kostet im Reiterhof Schmidt in Nieschütz eine Reitstunde gerade mal 8 Euro; dafür reitet man entweder 20 Minuten an der Longe oder man nimmt 45 Minuten am Freireiten in der Gruppe teil. Reitlehrer und Pferd sind dabei inbegriffen. Wer die ersten Stunden in der modernen Reithalle absolviert hat, reitet mit ins Gelände. Und das ist etwas ganz Besonderes in Nieschütz: Die Wiesen und Hügel ziehen sich über 30 Hektar, und dabei muss nicht eine einzige Straße überquert werden.

Bei allem Reitvergnügen wird im Reiterhof Schmidt vor allem auch an die Tiere gedacht: So ist es eine feste Regel, dass jedes Pferd täglich aus dem Stall kommt und auf der Koppel auslaufen darf.

Was den Reiterhof in Nieschütz noch auszeichnet, ist eine große Toleranz der Pferdehalter untereinander. Wenn anderswo klassisches englisches Reiten und Western Reiten duellieren, so wird hier nebeneinander trainiert und zusammen ausgeritten. Das offene Miteinander der Leute, die ihre Pferde hier in Pension einstellen, lässt einem ganz schnell den Pferdehof näher kommen. Bei einer Tasse Kaffee mit Blick in die Reithalle erlebt man die Leidenschaft und Achtung, die hier alle den Pferden entgegenbringen, und spätestens dann will man seinen Reitwunsch umsetzen.

Für Kinder ist das auch ohne Begleitung der Eltern möglich; der Bus fährt vom Meißner Bahnhof runde 10 Minuten und hält fast vor der Haustür des Reiterhofes; von Dresden aus dauert es nur 20 Minuten länger mit der S-Bahn. Wer seinen Kindern das Hobby in komprimierter Form vorstellen will, der bucht eine Woche Reiterferien für 260 Euro – dafür bietet Familie Schmidt

täglich 2 Reitstunden und Beschäftigungsprogramm, Pension mit Vollverpflegung und jede Menge Spaß in der Gruppe.

Für Pferdeliebhaber, Kutschfahrer und Reiter jeden Alters, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, ob Breitensport oder Turnierreiter – im Pferdehof Schmidt gibt es alles, was den Pferdefreund glücklich macht – und das in angenehmer Gesellschaft und zu absolut bezahlbaren Preisen.

Der Reiterhof Schmidt ist Veranstalter der historischen Weinstraßen-Rundfahrt, die jedes Jahr im Mai gefahren wird. Kremserfahrten können aber das ganze Jahr gebucht werden; die Stunde pro Kremser kostet 40 Euro. Ponylehrgänge und Workshops zählen neben dem täglichen Reit- und Gruppenunterricht zum Ausbildungsangebot in Nieschütz. Ein Kinderfest am 11.06.06 lädt als Tag der offenen Tür zum Pferdeluft-Schnuppern ein.

Nach den beiden großen Hallenturnieren im Dezember begann das neue Jahr mit einem Ponylehrgang im Januar und wird fortgeführt mit dem Fahrlehrgang, dem Geländetrainingstag und dem Vielseitigkeitsturnier im April.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen: **Reiterhof Schmidt**
Telefon: **03521 - 720721 oder 0174 - 6425128**

Veranstaltungsplan 2006

06. – 08.01.	Ponylehrgang
14. – 16.04.	Fahrlehrgang
16.04.	Osterfeuer
17.04.	Geländetraining
29. – 30.04.	Vielseitigkeitsturnier
06.05.	Weinstraßenrundfahrt
07.05.	Breitensportturnier Reiten und Fahren
11.06.	Kinderfest
30.07. – 04.08.	Reiterferien
06. – 11.08.	Reiterferien
20. – 25.08.	Reiterferien
28.10.	Reitjagd
25. – 26.11.	Hallenturnier Dressur
02. – 03.12.	Hallenturnier Springen

(Änderungen vorbehalten)

Kulissen der Gewalt

Ein Besuch des Reichsparteitagsgeländes mit Dokumentationszentrum in Nürnberg
23. Februar 2006, 11 bis 19 Uhr in Nürnberg
Busabfahrt: 6.30 Uhr in Meissen (zurück gegen 22.00 Uhr)

Bildung in den Ferien? Kein Ersatzunterricht, sondern eine spannende Auseinandersetzung mit Geschichte ... und das an einem originalen Schauplatz des Nationalsozialismus ...

Wir werden uns vor Ort in Nürnberg mit den Themen „Rechtsextremismus“ und „Propaganda“ auseinander setzen und gemeinsam diskutieren, welche möglichen Strategien es gegen den Rechtsextremismus gibt. Dabei wird es auch um die durchorganisierte Propaganda als eines der wirksamsten Herrschaftsinstrumente der Nationalsozialisten gehen. Inhalte, Strategi-

en und Techniken sowie Ziele und Wirkungsmechanismen der Propaganda sollen zur Diskussion stehen. Mit einer Besichtigung des Kongressbaus lässt sich vor Ort aufzeigen, inwiefern die Zielsetzungen der Nationalsozialisten auch in die Architektur auf dem Reichsparteitagsgelände „verpackt“ wurden.

Ein Projekt des Kreisjugendrings Meissen e.V. in Zusammenarbeit mit dem „Offenen Haus“ Lommatzsch und der JuCo Soziale Arbeit gGmbH. Anmeldeschluss ist der 17.02.2006

Informationen und Anmeldungen unter:

Kreisjugendring Meissen e.V., Koordinations- und Beratungsstelle, August-Bebel-Straße 41, OT Reichenberg 01468 Moritzburg, Telefon: 0351/833 63 26, Fax: 0351/833 63 27

E-Mail: KJR-Meissen@t-online.de

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatzsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatzsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatzsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41

werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommatzsch
Tel. 03 52 41/54 20

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12
für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meissen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag wünscht Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren

Hildburg Perschneck	Nieschütz	06.02.	73.
Rosmarie Caspar	Keilbusch	07.02.	71.
Herbert Rietz	Wölkisch	08.02.	73.
Werner Hänsgen	Naundörfel	09.02.	76.
Dora Naumann	Zehren	10.02.	84.
Hildegard Höhna	Keilbusch	10.02.	80.
Martha Schmeißer	Zehren	11.02.	95.
Helmut Ullmann	Seebuschütz	11.02.	74.
Hildegard Dürichen	Wölkisch	12.02.	90.
Herbert Thielemann	Nieschütz	12.02.	72.
Ingeburg Beuchel	Wölkisch	13.02.	74.
Franziska Hauswald	Keilbusch	13.02.	74.
Ursula Seidel	Diera	13.02.	70.
Lieselotte Rothe	Niederlommatsch	14.02.	79.
Dieter König	Keilbusch	14.02.	71.
Max Schwitalle	Kleinzadel	15.02.	95.
Margarete Klunker	Zadel	16.02.	85.
Margareta Müller	Zehren	16.02.	83.
Werner Ronge	Nieschütz	17.02.	71.
Ilse Simon	Zehren	18.02.	79.
Werner Wallrabe	Obermuschütz	19.02.	73.
Hildegard Metzger	Keilbusch	21.02.	93.
Wolfgang Schlaack	Naundorf	21.02.	81.
Horst Bartetzko	Zadel	21.02.	72.
Ella Haschke	Naundorf	21.02.	70.
Irmgard Berthold	Schieritz	23.02.	89.
Marianne Siegel	Nieschütz	23.02.	81.
Annemarie Holschowsky	Kleinzadel	23.02.	77.
Hans Petermann	Niederlommatsch	23.02.	71.
Wolfgang Pärsch	Diera	23.02.	70.
Ilse Oehmichen	Niedermuschütz	24.02.	84.
Horst Zieger	Zehren	24.02.	70.
Manfred Engelmann	Golk	26.02.	81.
Eliesabeth Petzold	Niederlommatsch	27.02.	89.
Joachim Müller	Wölkisch	27.02.	78.
Helga Leuschner	Nieschütz	28.02.	77.
Manfred Dörschel	Kleinzadel	28.02.	71.
Klaus Elsner	Zadel	28.02.	70.
Liselotte Seyfert	Kleinzadel	01.03.	84.
Gertraud Thielemann	Nieschütz	02.03.	72.
Christa Gläser	Diera	03.03.	76.
Horst Andrä	Naundörfel	03.03.	74.
Josef Winger	Zehren	04.03.	82.
Heinz Gärtner	Golk	04.03.	71.

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

- Sonntag, 05.02. 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
- Sonntag, 12.02. 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Sonntag, 19.02. 9.30 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Lemke
- Sonntag, 26.02. 10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Trinitatis, in Zadel kein Gottesdienst
- Freitag, 03.03. 19.00 Uhr Weltgebetstag in Trinitatis
- Sonntag, 05.03. 9.30 Uhr Predigtgottesdienst

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

- KiZ-Treff (Klasse 3–5): samstags, 9.30–11.30 Uhr am 4.2.
- Kinderbibelwoche: 20.–22.2., 9.00–15.00 Uhr in Meißen-Zscheila
- Christenlehre Klassen 1–3: **neu!** montags nach der Schule
- Konfirmanden Klasse 7: mittwochs, 17.00 Uhr
- Konfirmanden Klasse 8: zusammen mit St. Afra
- Kirchenchor: donnerstags 19.15 Uhr **neu!**
- Frauidienst: mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 8.2., 8.3.
- Eltern-Kind-Kreis: vierzehntägig mittwochs in Zscheila
- Gesprächskreis: Montag, 6.2., 6.3., 19.30 Uhr im Pfarrhaus: Thema Christsein heute
- Kirchenvorstand: freitags 19.00 Uhr, 10.2. Pfarrhaus
- Flötenkreis: nach Vereinbarung, mittwochs 20.30 Uhr
- Junge Gemeinde: donnerstags 18.30 Uhr Blockhaus
- Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
- Gospelchor: dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus

Hinweis auf die Bibelwoche: vom Sonntag, 12.3. bis Sonntag, 19.3. 2006 in Meißen-Trinitatis und Zadel zu Texten aus dem Buch Hosea – jeweils 19.30 Uhr

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: www.kirchgemeinde-zadel.de, Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 03521/733647

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

„Man errötet nicht mehr wegen der Sexualität, aber man errötet wegen der Religion“, so formulierte es der Wiener Psychoanalytiker Viktor Frankl treffend. Seit Goethes Faust gibt es den Begriff der Gretchenfrage: Wie hältst du es mit der Religion? Aber anders herum müssen sich auch Christen fragen (lassen): Wie sehr hält dich die Religion, wie sehr bestimmt der Glaube deinen Alltag, hält er, wenn es dir den Boden unter den Füßen wegzieht? Prägt er deine Dankbarkeit über eigenes Glück, deine Verantwortung gegenüber der zunehmenden Gleichgültigkeit in der Gesellschaft?

Ich gebe zu, auch ich werde manchmal rot, zumindest holprig in Worten, weil manche Fragen eben nicht einfach mit ja oder nein zu beantworten sind. Vor längerer Zeit wollte jemand telefonisch Auskunft zu einem heiklen theologischen Problem haben, und ich war mir nicht sicher, ob mir da jemand einen Streich spielen will. Dumme Fragen soll es ja nicht geben, aber alle Fragen helfen uns, die Sicht auf das Leben zu erweitern. Insofern lade ich Sie ein zum Fragestellen, und wenn da jemand errötet, zeigt es doch nur: es pulsiert Leben in ihm/ihr. Der Gesprächskreis ist übrigens nicht nur für „Kirchenmitglieder“ gedacht, sondern gerade auch für Leute mit Fragen.

Mir haben die Fragen in einem Gedicht von Marcel Perrier, einem französischen Bischof, geholfen, eigene Antworten zu finden:

Wer ist Gott?

„Ich glaube nicht an Gott, der alles lenkt, alle Ereignisse, jeden Augenblick unseres Lebens.

Aber ich glaube an einen Gott, der unsere Freiheit erschafft wie auch immer wir sie ausleben.

Ich glaube nicht an Gott, der verfügen könnte den Tod der Lebenden und dabei Tag und Stunde bestimmt ... Aber ich glaube an einen Gott, der die Toten leben lässt in einem ewigen Leben.

Ich glaube nicht an Gott, der fallen lassen könnte nach einigen Jahren seine Kinder ins Nichts.

Aber ich glaube an einen Gott, an einen Vater, immer treu, der das Leben liebt.

Ich glaube nicht an Gott, der hinter den Wolken von sehr weit die Geschichte der Menschen betrachtet. Aber ich glaube an einen Gott, der in Jesus Christus gekommen ist, um unser Leben zu teilen.

Ich glaube nicht an Gott, der spitzfindig überwacht alle unsere Fehler. Aber ich glaube an einen Gott, voller Leidenschaft fürs Glück, lebendiger Geist der Liebe.“

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen,

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

+++ **Rückblick** +++ **Rückblick** +++ **Rückblick** +++

Folgende Baumaßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2002 und sonstige größere Baumaßnahmen im Gemeindegebiet wurden 2005 realisiert

Maßnahme	Gesamtkosten, gerundet in Euro	Fertigstellung
Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen		
Neubau der Kita Zehren	1.800.000,00	04/2005
Instandsetzung und Verstärkung der Schlossmühlenbrücke über den Ketzerbach in Schieritz	160.400,00	09/2005
Sanierung und Neugestaltung der Außenanlage Turnhalle Zehren	140.000,00	12/2005
Ablösung der Kleinkläranlage Hebelelei durch Verlegung der Pumpleitung mit Pumpwerk	87.500,00	10/2005
neue Straßendecke für die Teichstraße in Nieschütz	17.600,00	08/2005
Ausbau der Flutrinne Karpfenschänke	104.200,00	06/2005
Instandsetzung Elberadweg Nieschütz	40.400,00	10/2005
Sanierung der Schule Zehren mit Außenanlagen	400.000,00	12/2005
Fertigstellung Tierpark Hebelelei		
• Gebäude – Neugestaltung Sanitäranlagen, Büro, Aufenthaltsraum, Ausbau der Winterquartiere für die Tiere, Mäusehaus	90.852,00	
• Freianlage – Sanierung der Wege, Plätze und Schutzhütten	36.746,00	
Sonstige Baumaßnahmen		
Neugestaltung des Schulhofes Zadel	32.000,00	12/2005
Neubau Gehweg Nieschütz an der Staatsstraße 88	268.000,00	05/2005
neue Straßendecke für die Straße Wölkisch - Oberlommatzsch	47.800,00	11/2005
Gesamtvolumen	3.225.498,00	
Förderung	1.988.938,00	
Eigenanteil Gemeinde/Spenden	1.236.560,00	
Neuanschaffungen für:		
Schule (Möbel)	14.400,00	
Feuerwehr (Handsprechfunkgeräte, Funkmeldeempfänger, Einsatzkleidung)	35.559,00	

Jahresrückblick 2005



Abb. 1

Januar

- 17.01. FFW Diera – Weihnachtsbaumverbrennen
- 28.01. Sportverein Diera e. V. – Neujahrsfest in der Sporthalle Nieschütz (s. Abb. 1)
- 29.01. Förderverein Elbepark Hebelelei e. V. – Festveranstaltung 10-jähriges Bestehen, Elbklausur Niederlommatzsch

Februar

- 08.02. Fasching in der Kita „Zwergenland“ Nieschütz
- 15.02. 94. Geburtstag Max Schwitalle aus Kleinzadel, ältester Mann der Gemeinde (s. Abb. 2)

GS Zadel: Fertigstellung Werkraum – Erneuerung Elektrik, Fußboden, Malerarbeiten, Möbel (s. Abb. 3)
Erneuerung der Treppe EG – 1. Etage

März

- 12.03. Fremdenverkehrsverein Sächsische Elbweindörfer e. V. – Wanderung durch den Golkwald
- 27.03. Förderverein Elbepark Hebelei e. V. – Ostern für Kinder

April

- 15.04. Eröffnung Kita Zehren
- 23./24.04. RFV Diera e. V. – Reit- und Springturnier (s. Abb. 4)
- 30.04. Schützenverein Diera e. V. – Maibaumaufstellen auf dem Gelände der Tischlerei Clauß

Mai

- 01.05. FSV Wacker Zehren e. V. – Fußballturnier/Pokal Bürgermeister auf dem Sportplatz Schieritz (s. Abb. 5)
- 22.–29.05. 800-Jahr-Feier Diera

Juni

- 04.06. 50 Jahre Kita „Zwergenland“ Nieschütz
- 09.06. Kita „MS Sonnenschein“ Zehren bekommt ein neues Haustier – Schildkröte „Emma“ (s. Abb. 6)
- 11.06. Heimatverein Zadel e. V. „Singen unter der Dorflinde“
- 28.06. Fertigstellung Flutrinne Karpfenschänke (s. Abb. 7)

Juli

- 02.07. Kreismeisterschaften im Feuerwehrwettkampf „Löschangriff“ in Zehren
- 29.–31.07. Sächsischer Gebirgsverein Nieschütz e. V. – Sommerfest auf der Festwiese Nieschütz



Abb. 2

August

- 18.–21.08. Schützenverein Diera e. V. – Schützenfest Diera
- 19.08. Fertigstellung „Schlossmühlenbrücke“ Schieritz (s. Abb. 8)
- 26.08. Einweihung Spielplatz Kita „MS Sonnenschein“ in Zehren

September

- 09.–11.09. Heimatverein Zadel e. V. - Dorffest Zadel
- 18.09. Förderverein Elbepark Hebelei e. V. – Trödelmarkt in der Hebelei

Oktober

- 03.10. Förderverein Elbepark Hebelei e. V. – Eseltaufe
- 29.10. Heimatverein Zadel e. V. „Das kleine Theater Berlin“ im Vereinsraum Zadel
Fertigstellung Elberadweg Nieschütz (s. Abb. 9)

November

- 22.11. Athletikwettkampf GS Zadel
- 24.11. Oma-Opa-Tag in der Kita „MS Sonnenschein“ Zehren und in der Kita „Zwergenland“ Nieschütz
- 25./26.11. Einweihung des neu gestalteten Schulgebäudes, Schulgeländes und der Sportanlagen in Zehren

Dezember

- 03.12. FFW Diera „Suche nach dem Nikolaus“
- 14.12. Seniorenweihnachtsfeier Gasthof „Herr Gevatter“ in Wölkisch
- 31.12. 96. Geburtstag Erika Mauersberger aus Zehren, älteste Frau der Gemeinde (s. Abb. 10)
GS Zadel: Neugestaltung des Lehrerzimmers (s. Abb. 11)



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

Höhepunkte des Jahres 2005

Januar

10 Jahre Förderverein „Elbepark Hebelei“ e. V.

Am 29.01.2005 fand die Festveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des Förderverein „Elbepark Hebelei“ e. V. statt. Der Förderverein unterstützt schon viele Jahre die Arbeit des Tierparks. Im Verlauf dieser Veranstaltung wurden die Gründungsmitglieder, die ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und Eckhard Netzmann, Geschäftsführer der RIEBAG Riesaer Beteiligungs-Aktiengesellschaft, geehrt. Das Team der „Elbklausen“ sorgte für die

Bewirtung, das Lehrerkabarett „Die Larven“ brachte die Gäste zum Lachen, und die Stolpener Piccolo-Disko lud zum Tanz ein (s. Abb. 12).

Februar

Fasching im Kindergarten „Zwergenland“ Nieschütz

Der diesjährige Kinderfasching stand unter dem Motto „Kommt mit ins Märchenland“. Die Prinzessinnen, Cowboys, Marienkäfer, Clowns, Hexen usw. spazierten, tanzten oder krabbelten in ihr „Zwergenland“ nach

Nieschütz. Viele lustige Wett- und Geschicklichkeitsspiele animierten zum Mitmachen. Heftige Disko-Rhythmen luden zu einer Tanzparty ein. Natürlich mussten sich die fleißigen Tänzer und Tänzerinnen zwischendurch auch mal stärken. An der hauseigenen Bar gab es belegte Brote, und der Riesendurst wurde mit Kinderbowle oder Säften gestillt. Leider verging dieser Partytag viel zu schnell (s. Abb. 13).

April

Eröffnung der Kindertagesstätte „MS Sonnenschein“ Zehren

Zur feierlichen Einweihung des Neubaus der Kita „MS Sonnenschein“ am 15.04. kamen viele Gäste. Unter den Besuchern waren auch unser Landrat Arndt Steinbach, die Landtagsabgeordnete Karin Stempel sowie eine Vielzahl von Spendern. Die Sponsoren konnten sich davon überzeugen, dass die gespendeten Gelder gut und sinnvoll für die Zukunft der Kinder angelegt worden sind. Ein Höhepunkt an diesem Tag war ein kleines Programm, das von den Kindern der Kindertagesstätte aufgeführt wurde. Viele fleißige Hände trugen zum Gelingen dieser Feier bei, ohne die es nicht ein so schöner und unvergesslicher Tag geworden wäre (s. Abb. 14).

Mai

800-Jahr-Feier Diera

Die 800-Jahr-Feier von Diera war wohl der größte festliche Höhepunkt des Jahres 2005. Durch den Bürgermeister Friedmar Haufe wurde die Festwoche eröffnet. Festgrüße überbrachten außerdem der Landrat Arndt Steinbach und der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Jahr. Mit der Enthüllung eines Gedenksteines wurde der Lehrer und Heimatforscher Kurt Schöne im Beisein seiner Schwestern geehrt. Viele Veranstaltungen trugen zum Gelingen des Festes bei. So wurde unter anderem die Ausstellung zur Heimatgeschichte von Diera eröffnet, und eine große Weinprobe fand statt. Die Feuerwehr Diera präsentierte in verschiedenen Vorführungen historische Geräte und führte einen Löschangriff aus längst vergangenen Zeiten vor. Handwerker und Gewerbetreibende zeigten an liebevoll ge-

stalteten Ständen ihre Erzeugnisse und boten auch traditionelle Fertigungstechniken. Das Schaudreschen mit alter Landtechnik stellte einen Höhepunkt dar und wurde von vielen bestaunt. Der krönende Abschluss dieser Woche war der Festumzug am 29.05. Viele Zuschauer ließen sich dieses Spektakel, trotz schweißtreibender Temperaturen, nicht entgehen. Diese große Feier wird wohl für alle in fester Erinnerung bleiben (s. Abb. 15).

Juni

50. Geburtstag der Kita „Zwergenland“

Am 04.06. wurde mit einem großen Fest der 50. Geburtstag der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Nieschütz gefeiert. Ob eine Kindermodenschau, das Ponyreiten, ein Bastelstand, die Fahrt mit der „Straßenbahn“ oder das gemeinsame Musizieren mit einem Liedermacher – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Für das leibliche Wohl wurde mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee natürlich auch gesorgt. Tolle Preise gab es außerdem bei der großen Tombola zu gewinnen. Zum Abschluss dieses wunderschönen Tages ließen die Kinder 50 Luftballons in den Himmel steigen (s. Abb. 16).

Juli

Sommerfest in Nieschütz

Vom 29. bis 31.07. lud der Sächsische Gebirgsverein Nieschütz e. V. zum Sommerfest auf der Festwiese in Nieschütz ein. Es gab Unterhaltung für Groß und Klein, Wettkämpfe und Spiele für die Jüngsten. Die Wetterkapriolen am Freitagabend mit Sturm und heftigem Regen verschonten leider das Festzelt nicht. Es kam, was kommen musste, und das Zelt brach zusammen. Dank vieler fleißiger Helfer konnte der Schaden behoben werden, und rechtzeitig am Samstag stand das Festzelt wieder zur Verfügung. Das Fest konnte weitergehen. Weitere Höhepunkte waren der Feuerwehrwettkampf, das Riesenbratwurstessen, das Bierkrugstemmen und der viel besuchte Familientanzabend. Eine tolle Modenschau beendete das Fest (s. Abb. 17).



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

August

Schützenfest in Diera

Das traditionelle Schützenfest begann bereits am Donnerstagabend mit der Uraufführung des Films „800 Jahre Diera“. Für die jüngsten Besucher fand am nächsten Tag eine Kinderparty mit Überraschungen auf dem Gelände der Tischlerei Clauß statt. Der Schützenkönig 2004 versuchte an den folgenden beiden Tagen seinen Titel beim Vogelschießen zu verteidigen. Dies gelang ihm jedoch nicht, und neuer Schützenkönig wurde Christian Clauß. Den Ausklang bildete der anschließende Schützenball mit dem Schützenkönig 2005 (s. Abb. 18).

**Kita „MS Sonnenschein“ in Zehren –
Einweihung des neuen Spielplatzes**

Endlich war es so weit, am 26.08. fand die Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes der Kindertagesstätte „MS Sonnenschein“ statt. Viele Gäste aus nah und fern folgten der Einladung unseres Bürgermeisters Friedmar Haufe, um mit den Kindern und Erzieherinnen diesen Tag zu feiern. Ganz gespannt warteten die kleinen Bewohner der „MS Sonnenschein“ auf das Durchschneiden des Bandes, damit sie ihre tollen Spielgeräte in Besitz nehmen konnten. Außerdem war noch eine große Überraschung unter einer Plane versteckt. Gemeinsam wurde diese dann mit den Kinder enthüllt. Die Freude war groß, als da das neu hergerichtete Spielhaus in Form eines Weinfasses da stand. Das Fass, gesponsert von der Obstkellerei Biedermann im Jahr 2001, wurde durch das Hochwasser 2002 in Mitleidenschaft gezogen. Aber die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH baute es in mühevoller Kleinarbeit wieder auf (s. Abb. 19).

September

Dorffest in Zadel

Der Heimatverein Zadel e. V. lud auch in diesem Jahr wieder zum Dorf- und Schützenfest auf dem Sportplatz in Zadel ein. Es standen viele Ereignis-

nisse auf dem Programm. Höhepunkte des Dorffestes waren traditionell das Bierkastenklettern, die Spielstraße für Kinder und natürlich der Familientanzabend. Neu war die Einladung zur Zeltandacht der Kirchgemeinde Zadel. Für die Kinder fand am Abend ein Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer und Knüppelkuchenessen statt. Sportlich ging es am Sonntagvormittag weiter. Bei dem Volleyball- und Fußballturnier stellten die Sportler ihr Können unter Beweis. Der Höhepunkt war natürlich wieder das Vogelschießen, bei dem Herr Niese zum neuen Schützenkönig gekürt wurde (s. Abb. 20).

Oktober

Eseltaufe im Elbepark Hebelei

Der 66. Bauernmarkt am 03.10. hatte einen ganz besonderen Höhepunkt – die Taufe des kleinen Eselhengstfohlens. Im Vorfeld wurde eifrig nach einem Namen für den Esel gesucht. Insgesamt kamen 62 Namensvorschläge zusammen. Der am häufigsten genannte Name war „Felix“. Letztlich stimmte auch der Vorstand des Fördervereins diesem Vorschlag zu, und der Eseltaufe stand somit nichts mehr im Wege. Getauft wurde Felix von zwei Mädchen. Die beiden nahmen ganz stolz ihre Patenschaftsurkunden entgegen. Außerdem erhielten sie noch eine Familienkarte für 2006 zum kostenlosen Besuch des Elbeparkes (s. Abb. 21).

November

Neues Bürgerhaus in Zehren eingeweiht

Nach intensiven Umbaumaßnahmen wurden das neue Bürgerhaus sowie das Außengelände rund um den Dorfplatz „Alte Schule“ eingeweiht. Die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Friedmar Haufe fand unter Anwesenheit vieler Ehrengäste, den beteiligten Baufirmen sowie den Ingenieurbüros statt. Unter der Teilnahme des Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Jahr, des 1. Beigeordneten des Landrates Ulrich Zimmermann und der Bürger-



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19

meisterin von Lommatzsch Anita Maaß wurde ein Gedenkbaum gepflanzt. Besitz von den neuen Einrichtungen nahmen die Bürger am 26.11. Ehemalige Schüler der Grundschule Zehren erfreuten das Publikum mit einem von Frau Wassner mit viel Einsatz vorbereiteten bunten, weihnachtlichen Programm. Es folgten der Auftritt der Frauensportgruppe, ein Volleyballturnier und das Torwandschießen. Im Schulmuseum verteilte der Weihnachtsmann Geschenke an die Aller kleinsten. Den Besuchern wurde aber noch mehr geboten – ein Kinderflohmarkt, Kinderschminken, ein Bastelstand und der Mini-Weihnachtsmarkt – es war für jeden etwas dabei (s. Abb. 22).

Dezember

Seniorenweihnachtsfeier

Die alljährliche Weihnachtsfeier für die Senioren unserer Gemeinde fand am 14.12. im Gasthof „Herr Gevatter“ statt. Bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschein wurden alte Erinnerungen ausgetauscht. Für die musikalische Umrahmung dieses Nachmittages sorgten das Duo „Kathrin & Harald“. Sie verstanden es, alle Anwesenden zum Lachen, Mitsingen und Schunkeln zu animieren. Am Ende dieses wunderschönen Nachmittages wurden die Senioren mit den Bussen der Fa. Weigt nach Hause gebracht (s. Abb. 23).



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

Danke an die Initiativgruppe gegen die Windkraftanlage



Fotomontage – Blick vom Burgberg Meißen

Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatszsch
Tel.: 03 52 41/542-0

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2006

**Montag – ungerade Kalenderwoche
am 13.02., 27.02. und 13.03.2006**

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke,
Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,
Nieschütz, Zadel, Seilitz, Sebschütz

**Dienstag – ungerade Kalenderwoche
am 14.02., 28.02. und 14.03.2006**

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatszsch,
Obermuschütz, Wölkisch

**Donnerstag – ungerade Kalenderwoche
am 16.02., 02.03. und 16.03.2006**

Ortsteile: Hebele, Keilbusch, Mischwitz,
Niederlommatszsch, Niedermuschütz,
Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteile rechtselbische Seite 27.02.06
(Diera)
Ortsteil Niederlommatszsch 20.02.06
Ortsteile linkselbische Seite 02.03.06
(Zehren)

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

Sprechstunde des Friedensrichters

**Donnerstag, 09. Februar 2006
von 16.00 - 18.00 Uhr**
Steffen Tittel, OT Nieschütz,
Riesaer Straße 13a, Telefon: 01 72 / 3 65 07 29

Winterfahrzeiten

vom 1. November 2005 bis 28. Februar 2006

**Personenfähre Niederlommatszsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29
Funk: 0173/8 90 52 09**

Montag - Freitag 05.30 - 8.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 11.30 - 18.30 Uhr

Wagenfähre Kleinzadel - Niedermuschütz (Privatbetrieb)

Bis Februar 2006 geschlossen!

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei oben stehenden Telefonnummern.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke
(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Baumt:

Frau I. Dietrich - Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 - 11.30 und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Außenstelle Zehren, Bürgerhaus

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. OT Niederlommatszsch, gegenüber Denkmal

2. OT Zehren, Grundschule Zehren

3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Liebe Landfrauen,

wir treffen uns am **Montag, dem 06.02.2006**, gegen **17.45 Uhr** zu einer

Besichtigung und Sendung im Landesfunkhaus des MDR in Dresden, Königsbrücker Straße.

Vorschau für März:

Montag, 06.03.2006, 19.00 Uhr bei Fam. Boyke in Diera (alte Schmiede) Diera

Thema:

Osterdeko mit Frau Erler.
Ein kleiner Unkostenbeitrag von 2,00 bis 10,00 Euro ist bitte mitzubringen.

Ihre Ruth Froberg

Notdienste der Zahnärzte

- Februar 2005

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

		Praxis	Rufbereitschaft
4./5.2.	Herr DS Görlitz	Tel. 035247/51342	035247/51342
11./12.2.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	0174/4406376
18./19.2.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	0174/4406376
25./26.2.	Herr FZA Berger	Tel. 035241/52401	035241/52079

Amtsblatt März 2006

Redaktionsschluss: **17.02.2006**
Erscheinungstermin: **03.03.2006**

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12